

MARKTGEMEINDE SENFTENBERG

A-3541 SENFTENBERG/NÖ, NEUER MARKT 1
 e-mail: senftenberg@aon.at, Tel. 02719/2319, Fax 02719/2319-18

SITZUNGSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg
 vom 12. Dezember 2017 im Gemeindeamt Senftenberg.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Von den Mandataren waren anwesend:

- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| 1. Bgm OTT Josef | 10. GR GRÖTZ Roman |
| 2. VzBgm PILZ Helmut | 11. GR GRUBER Karl Obstlt. B.A. |
| 3. GGR Dr. KLAMMINGER Markus | 12. GR HAGMANN Gerald |
| 4. GGR KUBELKA Johannes | 13. GR HASLINGER Heide |
| 5. GGR KURZ Ernst | 14. GR KOLAR Anna |
| 6. GGR WOLF Thomas | 15. GR PAUSER Sarah |
| 7. GR EMBERGER Karl | 16. GR SEIF Stefan |
| 8. GR FEYERTAG Josef | 17. GR WEGHOFER Berta |
| 9. GR GÄRTNER Christian | |

Außerdem waren anwesend:

- | | |
|---|--|
| 1. OSekr. Ing. MAIR Reinhard | 2. EDLINGER Elfriede als Schriftführer |
| 3. VB KRÖBMANNBERGER Johannes als Kassenverwalter | |

Entschuldigt abwesend waren:

- | | |
|--------------------------------------|-------|
| 1. GR Univ.Prof. Dr. NUHR Martin MSc | 2. -- |
|--------------------------------------|-------|

Vorsitzender:

Bürgermeister Josef OTT

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 19 Mitglieder, anwesend sind hiervon 17 Mitglieder.

Die Sitzung ist öffentlich.

T a g e s o r d n u n g :

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit.
2. GR Obstlt. Karl Gruber B.A. - Angelobung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderats-sitzung vom 28. September 2017.
4. Gebarungsprüfung durch den Gemeindeprüfungsausschuss – Prüfungsbericht.
5. Haushaltsbeschluss und Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018.
6. Schulische Nachmittagsbetreuung – Tagessätze – Erhöhung.
7. Nachmittagsbetreuung – NÖ Landeskindergarten – Tagessätze - Erhöhung.
8. Vertrag über Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes.
9. Abschaffung des Pflegeregresses – Resolution an die neue Bundesregierung.
10. Abwasserbeseitigungsanlage BA09 (Sportplatzbrunnen) – Umweltförderung – Annahmeerklärung.
11. Wasserversorgungsanlage BA12 (Sportplatzbrunnen) – Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds - Annahmeerklärung.
12. Löschteich im Zuge des Nuhr Medical Centers Neubaus – Förderung.

V e r l a u f d e r S i t z u n g

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Sitzungsteilnehmer.

Die Tagesordnung dieser Sitzung wurde dem Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 04. Dezember 2017 zur Kenntnis gebracht.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 12.12.2017

Tagesordnungspunkt 1)

Feststellen der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einberufung zur Gemeinderatssitzung an alle Mitglieder zeitgerecht ergangen ist, 17 Mitglieder des Gemeinderates anwesend sind und die Beschlussfähigkeit gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung somit gegeben ist.

GR Matthias Unolt hat mit Wirkung vom 24. März 2017 freiwillig auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet. Das Gemeinderatsmandat der GRÜNEN ist somit unbesetzt.

Änderung der Tagesordnung:

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G**, der Gemeinderat möge über die Aufnahme nachstehenden Dringlichkeitsantrages abstimmen:

als Tagesordnungspunkt 13)

Amt der NÖ Landeregierung – Sanierung-Kontrolle – Kenntnisnahme des Berichtes.

Die Aufnahme des vorliegenden Dringlichkeitsantrages wird bei offener Abstimmung einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 2)

GR Obstlt. Karl Gruber B.A. – Angelobung.

Der Vorsitzende berichtet, dass GR Markus Grafinger mit Wirkung vom 01. November 2017 auf sein Mandat als Mitglied des Gemeinderates verzichtet hat und bringt dem Gemeinderat die schriftliche Stellungnahme von Herrn Markus Grafinger, datiert mit 11. Dezember 2017, zur Kenntnis.

Die Volkspartei Marktgemeinde Senftenberg hat Herrn Obstlt. Karl Gruber B.A. für das freigewordene Gemeinderatsmandat nominiert.

GR Obstlt. Karl Gruber hat gemäß § 25 NÖ Gemeindeordnung nachstehendes Gelöbnis abzulegen:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Senftenberg nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Herr GR Obstlt. Karl Gruber B.A. legt mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis in die Hand des Vorsitzenden ab.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 12.12.2017

Tagesordnungspunkt 3)

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 28. September 2017.

Der Vorsitzende berichtet, dass das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28. September 2017 den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt wurde und stellt fest, dass gegen das Protokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwendungen eingebracht wurden.

Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 12.12.2017

Tagesordnungspunkt 4)

Gebarungsprüfung durch den Gemeindeprüfungsausschuss – Prüfungsbericht.

Der Vorsitzende erteilt Obmann GR Gerald Hagmann das Wort zur Berichterstattung.

GR Gerald Hagmann bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der unvermuteten Gebarungsprüfung vom 01. Dezember 2017 zur Kenntnis.

Feststellungen und Empfehlungen des Prüfungsausschusses:

- Gegenstand der Kassenprüfung war die Kassenbestandsaufnahme – keine besonderen Feststellungen und Empfehlungen.

Stellungnahme des Bürgermeisters und des Kassenverwalters:

- Der Prüfbericht wird zur Kenntnis genommen.

Das Ergebnis der Gebarungsprüfung wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Zum Tagesordnungspunkt sprachen:

GR Gerald Hagmann.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 12.12.2017

Tagesordnungspunkt 5)

Haushaltsbeschluss und Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018.

Der Vorsitzende berichtet, dass der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2018 in der Zeit vom 29. November 2017 bis 13. Dezember 2017 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist. Die Auflegung wurde öffentlich kundgemacht. Schriftliche Erinnerungen wurden keine eingebracht. Er erteilt dem zuständigen Referenten GGR Dr. Markus Klamminger das Wort zur Berichterstattung.

GGR Dr. Markus Klamminger erläutert gemeinsam mit dem Amtsleiter und dem Kassenverwalter den Voranschlag und beantwortet Anfragen des Gemeinderates.

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018

1. Voranschlag

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2018 werden die im Voranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt. Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlusssummen:

	Einnahmen	Ausgaben
1. Ordentlicher Haushalt	€ 3,195.700,--	€ 3,195.700,--
Außerordentlicher Haushalt	€ 1,579.600,--	€ 1,579.600,--
Gesamtvoranschlag	€ 4,775.300,--	€ 4,775.300,--

2. Kassenkredit

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben kann die Gemeinde einen Kassenkredit in der Höhe von € 181.682,00 aufnehmen.

3. Dienstpostenplan

Die Besetzung von Dienstposten der Gemeinde, ihrer Anstalten und Betriebe darf ebenso wie die Besoldung der Bediensteten nur nach dem beigeschlossenen Dienstpostenplan erfolgen.

Bei der Erstellung des Dienstpostenplanes wurde das Einvernehmen mit der Personalvertretung angestrebt.

Tagesordnungspunkt 5) **Fortsetzung.**

S u b v e n t i o n e n

Als Subventionen werden im Haushaltsjahr 2018 vergeben:

Pensionisten Imbach	€ 100,--
ÖKB Senftenberg	€ 100,--
Seniorenbund Senftenberg.....	€ 100,--
Feuerwehr Senftenberg	€ 6.000,--
Feuerwehr Imbach	€ 3.000,--
Feuerwehr Priel	€ 2.500,--
Weinbauverein Senftenberg	€ 250,--
Kulturdenkmalverein Imbach	€ 250,--
Schützengesellschaft Senftenberg	€ 700,--
Tennisklub Senftenberg	€ 700,--
Sportclub Senftenberg	€ 700,--
MSC Imbach	€ 700,--
Jugendförderung	€ 1.500,--
Verschönerungsverein Senftenberg	€ 500,--
Trachtenkapelle Senftenberg	€ 1.000,--
Theatergruppe Kremstal	€ 350,--
Männergesangsverein Liedertafel Senftenberg .	€ 500,--

Art der Abstimmung: O f f e n .

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zum Tagesordnungspunkt sprachen:

GGR Dr. Markus Klamminger.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 12.12.2017

Tagesordnungspunkt 6)

Schulische Nachmittagsbetreuung – Tagessätze – Erhöhung.

Der Vorsitzende erteilt dem zuständigen Referenten GGR Ernst Kurz das Wort zur Berichterstattung.

GGR Ernst Kurz berichtet, dass die Tagessätze für die Schulische Nachmittagsbetreuung nicht mehr kostendeckend sind und die Verordnung dementsprechend abzuändern ist.

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Verordnung über die Festlegung der Beiträge für den Freizeitbereich der Tagesbetreuung der ganztägigen Schulform mit getrennter Abfolge in der Volksschule Senftenberg vom 14. Dezember 2015 und 30. März 2016 wird wie folgt abgeändert:

§ 4 Höhe der Beiträge (Tarife)

1. Betreuungsbeitrag

Betreuungsumfang	Betreuungsbeitrag
1 bis 2 Tage pro Woche	€ 45,-- pro Monat
3 Tage pro Woche	€ 75,-- pro Monat
4 Tage pro Woche	€ 85,-- pro Monat
5 Tage pro Woche	€ 99,-- pro Monat

§ 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01. Februar 2018 in Kraft.

Art der Abstimmung: O f f e n .

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zum Tagesordnungspunkt sprachen:

GGR Ernst Kurz.

Tagesordnungspunkt 7)

Nachmittagsbetreuung – NÖ Landeskindergarten – Tagessätze – Erhöhung.

Der Vorsitzende erteilt dem zuständigen Referenten GGR Ernst Kurz das Wort zur Berichterstattung.

GGR Ernst Kurz berichtet, dass die Nachmittagsbetreuung im NÖ Landeskindergarten immer mehr in Anspruch genommen wird und daher die Tagessätze neu berechnet wurden. Die Änderung ist durch den Gemeinderat zu genehmigen.

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

Ab 01. April 2018 wird folgende Beitragsregelung für die Nachmittagsbetreuung im NÖ Landeskindergarten Senftenberg festgelegt:

Tarif für die Benützung der Nachmittagsbetreuung

bis zu 30 Stunden € 50,-- pro Monat und Kind
bis zu 40 Stunden € 60,-- pro Monat und Kind
bis zu 50 Stunden € 70,-- pro Monat und Kind
bis zu 60 Stunden € 80,-- pro Monat und Kind
bis zu 80 Stunden € 90,-- pro Monat und Kind

Art der Abstimmung: **O f f e n .**

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zum Tagesordnungspunkt sprachen:

GGR Ernst Kurz.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 12.12.2017

Tagesordnungspunkt 8)

Vertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes.

Der Vorsitzende berichtet, dass gemäß den Bestimmungen des NÖ Rettungsdienstes die Gemeinden den regionalen Rettungs- und Krankentransportdienst für ihr Gemeindegebiet zu gewährleisten und die dafür geeigneten Einrichtungen zur Verfügung zu stellen hat. Die bestehenden Verträge zwischen Gemeinden und Rettungsorganisationen sind bis zum 31. Dezember 2017 an dieses Gesetz anzupassen.

Dem Gemeinderat wird seitens des Österreichischen Roten Kreuzes ein entsprechender Vertrag zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

Der vorliegende Vertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes gemäß § 3 des NÖ Rettungsdienstgesetzes 2017 (NÖ RDG 2017) vom 16. November 2016, LGBl. Nr. 101/2016, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Senftenberg und dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Niederösterreich, Franz-Zant Allee 3-5, 3430 Tulln, vertreten durch den Präsidenten, über die Erbringung und Sicherstellung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes gemäß § 3 des NÖ RDG 2017, welcher als Beilage 1 dem Original dieser Niederschrift angeschlossen ist, wird genehmigt.

Art der Abstimmung: O f f e n .

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 9)

Abschaffung des Pflegeregresses – Resolution an die neue Bundesregierung.

Der Vorsitzende berichtet, dass im Juli 2017 der Pflegeregress abgeschafft wurde. Es ist vorauszusehen, dass der von der Bundesregierung vorgesehenen Kostenersatz den Mehraufwand für Länder und Gemeinden bei weitem nicht ausreichen wird und daher an die neue Bundesregierung in einer Resolution ein vollständiger Kostenersatz zu fordern ist. Dies bedeutet jedoch keinesfalls, dass sich die Gemeinde gegen die Abschaffung des Pflegeregresses ausspricht.

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

R E S O L U T I O N
des Gemeinderats der Marktgemeinde Senftenberg
an die neue Bundesregierung
anlässlich der
ABSCHAFFUNG des PFLEGEREGRESSES

Der Nationalrat hat am 3. Juli 2017 mit Verfassungsmehrheit den Pflegeregress abgeschafft. Diese Abschaffung wird zwar nicht in Frage gestellt, dennoch haben Experten diese Maßnahme bereits aufgrund der unzureichenden Gegenfinanzierung kritisiert.

Die nur vage skizzierte Kostenabgeltung für Länder und Gemeinden stellt keine solide Grundlage für die zukünftige Finanzierung der Pflege dar. Mit den von der Bundesregierung in Aussicht gestellten Ausgleichsbeträgen werden nicht einmal die unmittelbaren Einnahmehausfälle aus der Abschaffung des Pflegeregresses abgedeckt.

Dies widerspricht nicht nur den Grundsätzen der Planungssicherheit für die Gemeinden, sondern steht auch im Gegensatz zum Paktum des Finanzausgleiches.

Völlig offen sind viele weitere Detailfragen, die zu unmittelbaren Kostenfolgen für die Gemeinden führen. Das betrifft beispielsweise den Einnahmehausfall durch bisherige freiwillige Selbstzahler, die dem Regress entgehen wollen. Durch die Abschaffung des Regresses ist zudem mit einem deutlich stärkeren Andrang auf Heimplätze zu rechnen, daraus resultiert zwangsläufig die Notwendigkeit des Ausbaus von Pflegeeinrichtungen mit den damit verbundenen Folgekosten. Ebenso gibt es einen rechnerischen Zuwachs aus der 24-Stunden-Pflege. Auch die potentielle Erweiterung des Regressverzichts auf andere Einrichtungen (z.B. Behinderteneinrichtungen) ist völlig ungeklärt.

Die tatsächlich entstehenden Mehrkosten werden ein Vielfaches des vom Bundesgesetzgeber in § 330b ASVG angebotenen Kostenersatzes ausmachen.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 12.12.2017

Tagesordnungspunkt 9) **Fortsetzung.**

Anlässlich dieser nicht mit der Gemeindeebene abgestimmten Maßnahme, die ohne parlamentarische Begutachtungsverfahren vom Bundesverfassungsgesetzgeber beschlossen wurde, zeigt sich, dass es gerade auch im Pflegebereich einer nachhaltigen, solidarischen Finanzierung bedarf. Wir verlangen daher die sofortige Aufnahme von Gesprächen mit den kommunalen Interessensvertretungen darüber, wie eine zukunftsfähige Finanzierung aussehen wird (Steuerfinanzierung, Beitragsfinanzierung, Versicherung etc.).

In Summe geht es daher um beträchtliche Mehrkosten in Höhe von mehreren hundert Millionen Euro jährlich für die Gemeinden. Wir fordern daher vom Bund den vollständigen Kostenersatz für die durch die Abschaffung des Pflegeregresses den österreichischen Gemeinden entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und zu erwartenden Mehrkosten!

Art der Abstimmung: O f f e n .

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zum Tagesordnungspunkt sprachen:
GR Roman Grötz.

Tagesordnungspunkt 10)

Abwasserbeseitigungsanlage BA09 (Sportplatzbrunnen) – Umweltförderung – Annahmeerklärung.

Der Vorsitzende erteilt dem zuständigen Referenten GGR Thomas Wolf das Wort zur Berichterstattung.

GGR Thomas Wolf berichtet, dass das geplante Projekt „Abwasserbeseitigungsanlage BA9 Senftenberg“, der sogenannte Sportplatzbrunnen, beim Förderprogramm des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, um finanzielle Unterstützung eingereicht wurde.

Der von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vorliegende Förderungsvertrag ist vom Gemeinderat zu beschließen. Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 7.800,-- wird in Form von Investitionszuschüssen ausbezahlt.

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

Der vorliegende Förderungsvertrag für die Abwasserbeseitigungsanlage BA9 Senftenberg im Gesamtausmaß von vorläufig € 7.800,-, abgeschlossen zwischen dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Türkenstraße 9, 1092 Wien, und dem Förderungsnehmer Marktgemeinde Senftenberg, welcher als Beilage 2 dem Original dieser Niederschrift angeschlossen ist, wird genehmigt.

Art der Abstimmung: O f f e n .

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zum Tagesordnungspunkt sprachen:

GGR Thomas Wolf

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 12.12.2017

Tagesordnungspunkt 11)

WVA Senftenberg, BA12 (Sportplatzbrunnen) – Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds – Annahmeerklärung.

Der Vorsitzende erteilt dem zuständigen Referenten GGR Thomas Wolf das Wort zur Berichterstattung.

GGR Thomas Wolf berichtet, dass das geplante Projekt „WVA Senftenberg, Sportplatzbrunnen, Bauabschnitt BA 12“ beim NÖ Wasserwirtschaftsfonds um finanzielle Unterstützung eingereicht wurde.

Seitens des NÖ Wasserwirtschaftsfonds wurden Gesamtförderungsmittel im Ausmaß von € 10.989,-- zu den als Beilage 3 dem Original dieser Niederschrift angeschlossenen Bedingungen zugesichert.

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

A N N A H M E E R K L Ä R U N G

Die Marktgemeinde Senftenberg erklärt die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 12. Oktober 2017, WWF-10238012/2 für den Bau der Wasserversorgungsanlage Senftenberg, Bauabschnitt BA 12.

Art der Abstimmung: O f f e n .

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zum Tagesordnungspunkt sprachen:
GGR Thomas Wolf.

Tagesordnungspunkt 12)

Löschteich im Zuge des Nuhr Medical Centers Neubaus – Förderung.

Der Vorsitzende berichtet, dass im Zuge des Neubaus des Nuhr Medical Centers laut Brandschutzkonzept und Betriebsanlagengenehmigung die Errichtung eines Löschteiches vorgesehen ist. Dieser Löschteich dient einerseits als Brandschutzsicherung des Haupthauses aber auch der umliegenden Privathäuser der Bevölkerung von Senftenberg. Derzeit ist die bestehende Löschwasserversorgung aus der öffentlichen Wasserversorgung nicht gegeben.

Seitens der Marktgemeinde Senftenberg wird bei der NÖ Landesregierung um größtmögliche Unterstützung dieses wichtigen Vorhabens angesucht.

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Marktgemeinde Senftenberg beteiligt sich an den Errichtungskosten eines Löschteiches im Zuge des Nuhr Medical Center Neubaus in der Höhe von € 70.000,--.

Art der Abstimmung: O f f e n .

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit 15 Fürstimmen und 2 Stimmenthaltungen (GGR Dr. Markus Klamminger, GGR Johannes Kubelka) angenommen.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 12.12.2017

Tagesordnungspunkt 13)

Amt der NÖ Landesregierung – Sanierung-Kontrolle – Kenntnisnahme des Berichtes.

Der Vorsitzende berichtet, dass aufgrund des vom Gemeinderat am 15. Dezember 2011 beschlossenen Sanierungskonzeptes im November 2017 durch Organe der Aufsichtsbehörde eine Kontrolle bezüglich Einhaltung und Realisierung dieses Konzeptes durchgeführt wurde. Der Schwerpunkt lag auf der Ermittlung des voraussichtlichen Ergebnisses zum Jahresende.

Der seitens des Amtes der NÖ Landesregierung vorliegende Bericht vom 04. Dezember 2017, Zahl IVW3-A-3134301/021-2017, welche als Beilage 4 dem Original dieser Niederschrift angeschlossen sind, wird verlesen und vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

Zum Tagesordnungspunkt sprachen:

GGR Dr. Markus Klamminger, GR Gerald Hagmann, GR Stefan Seif.

Tagesordnungspunkt 14)

Anfragen / Wortmeldungen.

GR Heide Haslinger / GR Gerald Hagmann

- Seitens der SPÖ-Fraktion wird ersucht, die „alte Tradition beizubehalten“ und Berichte der geschäftsführenden Gemeinderäte in den Ablauf der Sitzung wieder aufzunehmen, um über Projekte der Gemeinde besser informiert zu sein und auf Anfragen der Bevölkerung besser reagieren zu können.
Sowohl Bürgermeister, geschäftsführende Gemeinderäte als auch Amtsleiter sind der Meinung, dass der Vorschlag grundsätzlich eine gute Idee ist, konkrete Angelegenheiten können jedoch jederzeit bei den zuständigen Referenten und am Gemeindeamt erfragt werden.

Bgm Josef Ott nimmt am Ende der Sitzung folgende Gratulationen und Ehrungen vor:

- **GR Karl Emberger** zum bevorstehenden **51. Geburtstag** alles Gute
- **VzBgm Helmut Pilz** nachträglich zum **75. Geburtstag**
- **GR Heide Haslinger** Dank für die Teilnahme an den „**Tut gut Workshop** Moderation von Projekten“
- **OSekr. Ing. Reinhard Mair** - Überreichung der **Ehrennadel in Silber** für seine 20jährige Tätigkeit als Amtsleiter der Marktgemeinde Senftenberg sowie

Herr Bürgermeister Josef Ott wünscht allen Anwesenden ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg im Neuen Jahr 2018.

